

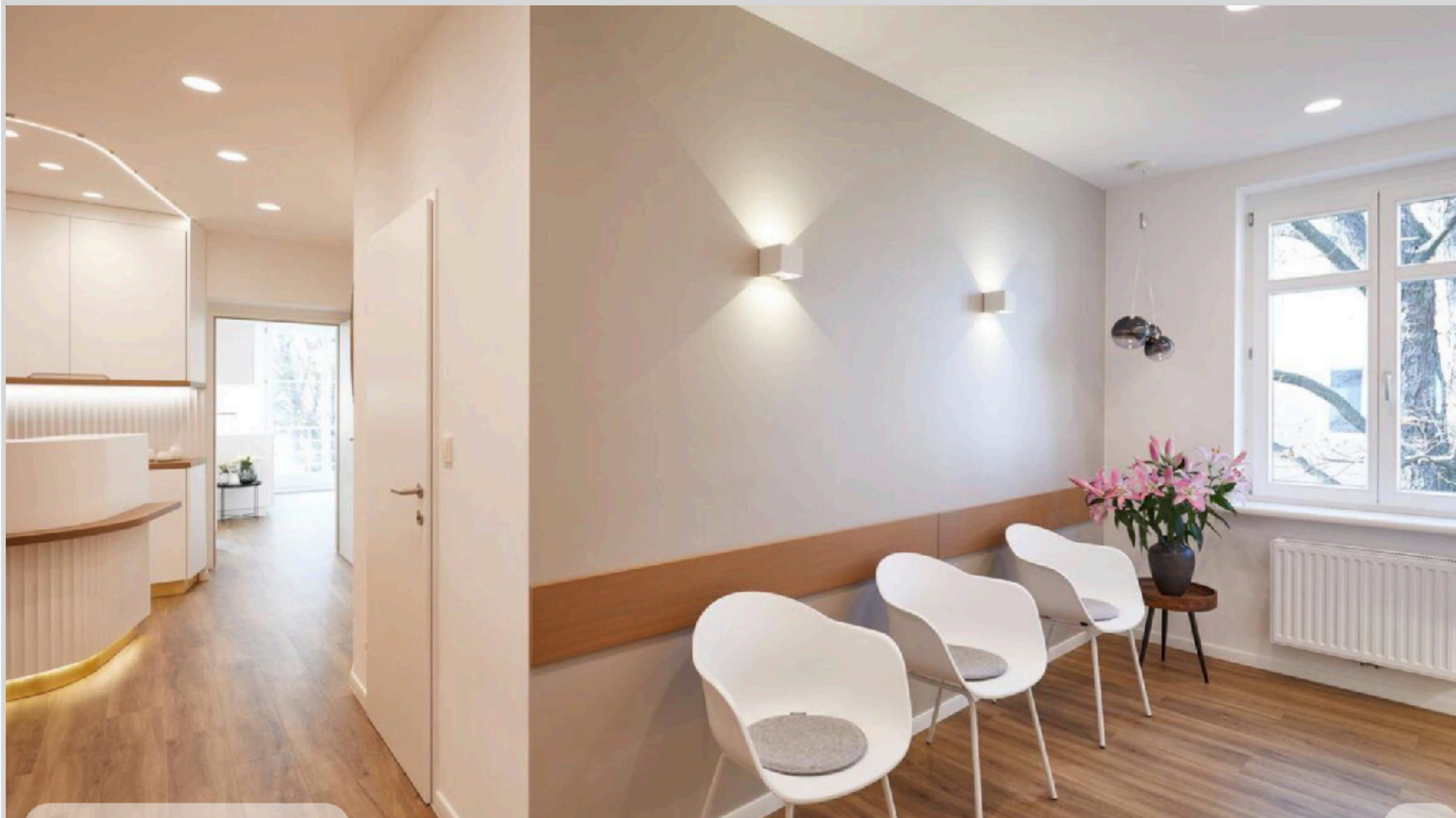
Der Raum als 3. Pädagoge - Potenziale der Raumgestaltung nutzen

Jana Stephainski



**„Erst bauen Menschen Häuser.
Dann bauen Häuser Menschen.“**

Albert Schweitzer



Der Raum als 3. Pädagoge - Potenziale der Raumgestaltung nutzen



Funktionen des Raums in der Reggio-Pädagogik

- Geborgenheit und Herausforderung
- Wohlbefinden
- Kommunikation
- Impulse für Kinderaktivität
- Sprechende Wände
- Begegnung
- Piazza



Forschungsbereiche der Umweltpsychologie

Die Mensch - Umwelt- Interaktion

Wie beeinflussen Räume unser Verhalten?

Wie wirken sich Umweltbedingungen auf soziale Interaktion aus?

Wahrnehmung und Bewertung von Umwelten

Warum empfinden wir manche Orte als schön?

Warum wirken andere Orte bedrohlich und unbehaglich?

Stress durch Umweltfaktoren wie Lärm, Hitze, Überfüllung

Erholung durch die Natur



Der Raum ist nicht neutral - er sendet permanent Botschaften über Werte, Erwartungen und Möglichkeiten. Er kann Autonomie fördern, Kreativität anregen, Struktur geben, Beziehungen ermöglichen oder genau das Gegenteil bewirken.



**Emotionen fungieren als
Vermittler zwischen Raum und Verhalten!**



Emotionsmodell nach Mehrabian und Russell

- Wohlbefinden > hohe Werte!
- Aktivierung > mittlere Werte!
- Kontrollerleben > hohe Werte!



1. Wohlbefinden

- Gutes Licht
- Harmonische Farbgestaltung
- Natürliche Materialien
- Strukturierte und gepflegte Räume
- Gute Akustik
- Naturbezug



2. Aktivierung ...

- ... der Sinne
- ... der Motorik
- ... der Kommunikation
- ... des Lernens



3. Kontrollerleben / Selbstwirksamkeit

- Klare Orientierung und übersichtliche Raumstrukturen
- Wahlmöglichkeiten
- Selbstständigkeit
- Befriedigung des Bedürfnisses nach Bewegung und Ruhe



Eine entwicklungsförderliche Bildungseinrichtung maximiert das Wohlbefinden, reguliert die Aktivierung und stärkt das Kontrollerleben bzw. die Selbstwirksamkeit.

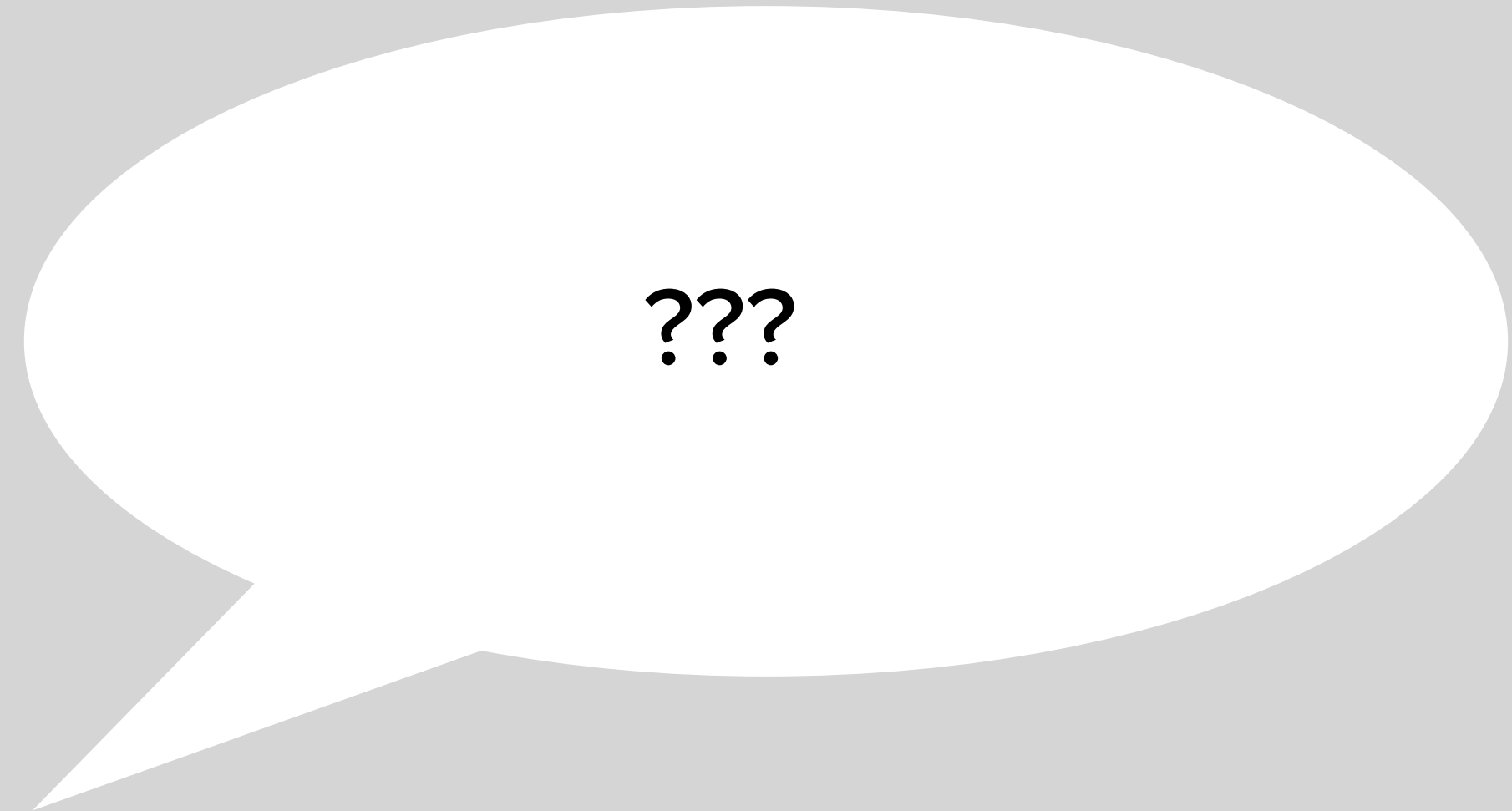
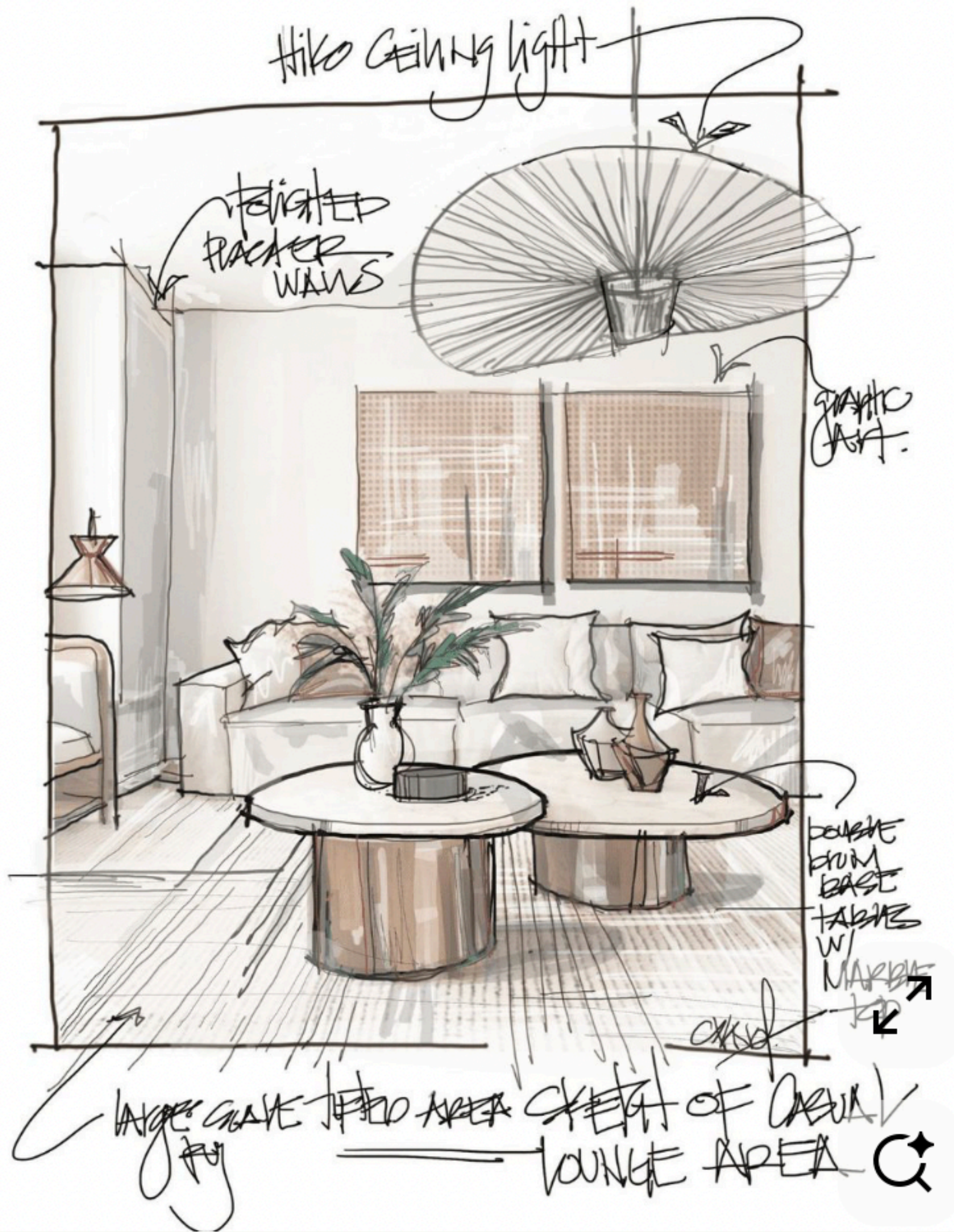


Raumempfinden bei Kindern

- Reize wirken sehr stark
- Die Umwelt wird körperlich erfahren
- Maßstab und Proportion
- Perspektivwechsel



Der Raum als 3. Pädagoge - Potenziale der Raumgestaltung nutzen



1. Wohlbefinden

1. Gibt es viel Tageslicht?
2. Ist das künstliche Licht passend und angenehm?
3. Ist die Farbgestaltung harmonisch ?
4. Sind natürliche Materialien verwendet?
5. Sind die Räume gut strukturiert?
6. Sind die Räume gepflegt?
7. Ist die Akustik gut?
8. Gibt es Zimmerpflanzen?
9. Gibt es einen Bezug nach Außen zur Natur?

2. Aktivierung....

Wie hoch ist die Aktivierung....

- ... der visuellen Sinne?
- ... der akustischen Sinne?
- ... der haptischen Sinne?
- ... der Motorik?
- ... der Kommunikation?
- ... des Lernens?

3. Kontrollerleben / Selbstwirksamkeit

Sind folgende Bereiche vorhanden...

1. Klare Orientierungsmöglichkeiten?
2. Übersichtliche Raumstrukturen?
3. Selbstständige Nutzung von Lern- oder Spielmaterial?
4. Wahlmöglichkeit des Aufenthaltsortes ?
5. Wahlmöglichkeit der Tätigkeit?
6. Befriedigung des Bedürfnisses nach Bewegung?
7. Befriedigung des Bedürfnisses nach Ruhe?

Vielen Dank!

stephainski@zwischen-raum.org